



Sicherheitsblatt



**für alle Sommerbiathlon- und Target Sprint- Wettbewerbe
die durch den Deutschen Schützenbund als Veranstalter
beauftragt werden.**

**Alle Sommerbiathlon - Standbetreiber werden angehalten diese
Sicherheitsvorgaben auf ihren Ständen umzusetzen.**

Grundsatz:

Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von allen
Teilnehmern und Funktionären einzuhalten.

Bitte beachten Sie im Sinne eines reibungslosen Ablaufes unbedingt folgende Punkte:

Waffen

- dürfen auf der Schießanlage / Biathlonanlage nur in den dafür bestimmten
Transportbehältern (Koffer/Taschen) transportiert werden
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle oder für das
anstehende Training / den anstehenden Wettkampf aus-/eingepackt werden
- dürfen nur an dem Schützenstand / Schießstand der Biathlonanlage nach der Freigabe
durch den Schießleiter ausgepackt werden.
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht an dem Schützenstand /
Schießstand der Biathlonanlage eingepackt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich. Druckluft-
kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die
Nutzungsdauer von Druckluftkartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am
Schützenstand stichprobenartig überprüft.

Feuerwaffen:

Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes / Schießstand der
Biathlonanlage (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur
Verfügung steht) mit einem Sicherheitsfaden (neonfarbene Kunststoffschnur) versehen
sein. Munitionsattrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.

Luftdruckwaffen:

Alle Luftdruckwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes / Schießstand der
Biathlonanlage (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur
Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung (neonfarbene Kunststoffschnur)
~~oder eine zugelassene Mündungsabdeckung~~ versehen sein.

**Achtung: Ein Verstoß gegen die o.a. Punkte führt zu einem Entzug der
Startberechtigung oder zum sofortigen Ausschluss aus dem
Wettbewerb.**

Ab 2017 für alle Veranstaltungen des DSB und der ISSF bindend